

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



84. SONDERNUMMER

Studienjahr 2020/21

Ausgegeben am 26. 05. 2021

32.f Stück

Curriculum

für das Masterstudium

Religion Kultur Gesellschaft

Religion Culture Society

Curriculum 2021

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Masterstudium
Religion Kultur Gesellschaft
(Religion Culture Society)**



Die Rechtsgrundlagen des geistes- und kulturwissenschaftlichen Masterstudiums Religion Kultur Gesellschaft bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 19.05.2021 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	4
(1) Zulassungsvoraussetzungen	4
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	4
(3) Akademischer Grad	5
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	5
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	5
(1) Module und Prüfungen	5
(2) Überfakultäres Mastermodul	8
(3) Masterarbeit	8
(4) Freie Wahlfächer	9
(5) Studierendenmobilität	9
§ 4 Prüfungsordnung	9
Masterprüfung	9
§ 5 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen	9
Anhang I: Modulbeschreibungen	11
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	20
Anhang III: Äquivalenzlisten	22
Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums <i>Religion Kultur Gesellschaft</i> in der Version 2021 vom Curriculum des Masterstudiums <i>Religionswissenschaft</i> in der Version 16W	22
Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums <i>Religionswissenschaft</i> in der Version 16W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums <i>Religion Kultur Gesellschaft</i> in der Version 2021	24
Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums <i>Religion Kultur Gesellschaft</i> in der Version 2021 vom Curriculum des Masterstudiums <i>Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart</i> in der Version 19W	26
Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums <i>Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart</i> in der Version 19W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums <i>Religion Kultur Gesellschaft</i> in der Version 2021 ..	29

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium *Religion Kultur Gesellschaft* hat Religion in ihren unterschiedlichen Formen und ihren Interdependenzen zu Kultur und Gesellschaft zum Inhalt. Nach zwei Grundmodulen, welche den Gegenstand des Studiums aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, wählen die Studierenden zwischen zwei Fachschwerpunkten: *Religionswissenschaft* oder *Theologische Wissenschaft*.

Der Fachschwerpunkt *Religionswissenschaft* befasst sich mit verschiedenen Formen von Religion und religiösen Symbolsystemen in ihrer Beziehung zu Kultur und Gesellschaft und mit den gegenwärtigen Herausforderungen, die sich aus diesen Relationen ergeben. Neben der Vermittlung religionswissenschaftlicher Grundlagen (Modul RWC) stehen die Themenfelder Religion und Religionen (Modul RWD), Materielle Kulturen (Modul RWE), Religiöse Narrative und Symbolsysteme in audiovisuellen Medien (Modul RWF), Religion im Spannungsfeld zwischen Recht und Gesellschaft (Modul RWG) sowie Hermeneutik und Lektüre (Modul RWH) zur Auswahl, wobei vier Module zu wählen sind. Der Fachschwerpunkt *Religionswissenschaft* hat somit unterschiedliche (Lebens)bereiche, regionale Ausformungen, Überlieferungen und Praktiken von Religion(en) zum Gegenstand. Diese Themen werden einer differenzierten Betrachtung hinsichtlich ihrer Rezeptions- und Transformationsprozesse unterzogen. Der wissenschaftliche Umgang mit normativen religiösen Texten wird eingeübt, die religiöse Sprache visueller und materieller Kulturen analysiert und ein vertiefter Einblick in verschiedene Religionssysteme geboten.

Der Fachschwerpunkt *Theologische Wissenschaft* befasst sich mit zentralen kulturellen Phänomenen der globalisierten Gegenwartsgesellschaft, die aus der Perspektive einer sich selbst als entwicklungs offen entwerfenden christlichen Theologie analysiert werden, ihrerseits aber auch den Horizont der Erörterung religiöser Phänomene und theologischer Traditionen bilden. Der Fachschwerpunkt *Theologische Wissenschaft* hat Fragen religiöser Identität unter dem Horizont der Intersektionalität sowie deren regionaler und konfessioneller Verortung ebenso zum Thema wie die kritische Lektüre religiöser Texte und grundlegende Fragen theologischen Denkens unter den Bedingungen der Gegenwart. Ebenso können Philosophische und ethische Perspektiven sowie eine Auseinandersetzung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern gewählt werden. Im Rahmen dieses Fachschwerpunktes sind vier der folgenden sechs thematischen Module zu wählen:

Identität, Diversität, Spiritualität (Modul THC), Religion(en) und Konfessionen in der Region (Modul THD), Lektüre und Interpretation zentraler Texte (Modul THE), Theologien und Gottesfrage im aktuellen Kontext (THF), Philosophische und ethische Perspektiven (Modul THG) sowie Praktische Handlungsfelder in theologischer Reflexion (Modul THH).

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Masterstudiums *Religion Kultur Gesellschaft* in der Lage:

Fachschwerpunkt *Religionswissenschaft*:

- die verschiedenen Ansätze der Religionswissenschaft zu differenzieren und zu vergleichen;
- aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in Bezug auf Religion(en) wahrzunehmen, zu reflektieren und zu analysieren;
- die großen Religionssysteme in ihrem historischen und sozialen Kontext darzustellen und deren Inhalte zu erläutern;
- Aspekte von Religion in materiellen Kulturen wahrzunehmen, einzuordnen und zu analysieren;
- die großen Religionssysteme mithilfe unterschiedlicher Ansätze der Religionswissenschaft zu erklären und zu erschließen;
- sich wissenschaftlich fundiert mit medialen Repräsentationen von Religion auseinanderzusetzen;
- religiöse Symbolsysteme in medialen Produkten zu benennen, einzuordnen und zu interpretieren;
- Zusammenhänge von Recht und Religion in Hinblick auf konkrete Fragen zu benennen und zu untersuchen;
- normative Texte verschiedener Religionen kritisch zu erörtern und zu diskutieren.

Fachschwerpunkt *Theologische Wissenschaft*

- zentrale kulturelle Phänomene der globalisierten Gegenwartsgesellschaft aus der Perspektive einer sich selbst als entwicklungs offen entwerfenden christlichen Theologie zu analysieren;
- Fragen religiöser Identität unter dem Horizont der Intersektionalität zu diskutieren;
- die Relevanz regionaler und konfessioneller Verortung für die Theologie herauszuarbeiten und zu erörtern;
- religiöse und religionskritische Texte kontextbezogen zu interpretieren und zu beurteilen;
- grundlegende Fragen theologischen Denkens unter den Bedingungen der Moderne zu stellen und zu diskutieren;
- religiöse und theologische Fragestellungen mithilfe ethischer und philosophischer Perspektiven zu analysieren und zu problematisieren;
- sich mit unterschiedlichen praktisch-theologischen Handlungsfeldern auseinanderzusetzen;
- Zusammenhänge von Religion, Theologie und Geschlecht zu erkennen und zu benennen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Das Masterstudium *Religion Kultur Gesellschaft* bietet Qualifikationen für unterschiedliche Berufe. Je nach gewähltem Fachschwerpunkt sind die folgenden zu nennen:

Der Fachschwerpunkt *Religionswissenschaft* versteht sich als fundierte kulturwissenschaftliche Qualifikation zu den großen Religionssystemen sowie den in § 1 Abs. 1 ausgeführten vertiefenden Themen und bietet in Kombination mit einem entsprechenden Grundstudium oder einem abgeschlossenen Lehramtsstudium sehr gute Voraussetzungen für die Arbeit in folgenden Bereichen:

- Kulturmanagement
- Internationale Politik und Wirtschaft
- Journalismus und Medien
- NGOs
- schulische und Erwachsenenbildung
- Beratung/Coaching im Rahmen interkultureller Kommunikation
- Tourismus
- unterschiedliche Felder der Sozialen Arbeit
- Arbeitsbereiche mit Flüchtlingen und AsylwerberInnen
- Beratung in spezifischen Bildungskontexten
- Forschung zu religionswissenschaftlichen Themen

Der Fachschwerpunkt *Theologische Wissenschaft* bietet zusätzliche Qualifikationen für unterschiedliche Berufe in kirchlichen, kulturellen und sozialen Arbeitsfeldern:

- in der allgemeinen Pastoral der katholischen Kirche
- Medien und Verlagswesen, insbesondere in den Bereichen Religion(en), Kultur, Gesellschaft
- in kategorialen Seelsorgefeldern
- in staatlichen und kirchlichen Bildungseinrichtungen
- schulische und Erwachsenenbildung
- Journalismus und Medien
- NGOs
- Beratung/Coaching im Rahmen interkultureller Kommunikation
- Tourismus
- Arbeitsbereiche mit Flüchtlingen und AsylwerberInnen
- in sozialen und karitativen Einrichtungen.

Das Masterstudium *Religion Kultur Gesellschaft* berechtigt zum Doktoratsstudium *Religionswissenschaft und soziokulturelle Diskurse*.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium *Religion Kultur Gesellschaft* ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, welche jeweils mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen. Als fachlich in Frage kommend gelten folgende Studien:

- a. Geistes- und Kulturwissenschaftliche Bachelor- und Diplomstudien
- b. Bachelor- und Diplomstudien der Theologie
- c. Lehramtsstudien (Diplom- und Bachelorstudien) SekAB
- d. Bachelor- und Diplomstudien der Rechtswissenschaften
- e. Bachelor- und Diplomstudien der Soziologie
- f. Bachelor- und Diplomstudien der Erziehungswissenschaften

2. Studien an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig, wenn mindestens 60 Anrechnungspunkte aus den in Abs. 1 genannten Fachgebieten absolviert wurden. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem zusätzliche Prüfungen im Ausmaß von bis zu 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus den in Abs. 1 genannten Bereichen als Auflage erteilt und absolviert werden.

3. Studien, in denen weniger als 60 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Abs. 1 genannten Fachgebieten absolviert wurden, sind einem fachlich in Frage kommenden Studium nicht gleichwertig.

4. Als Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises sowie das Niveau ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Masterstudium mit einem Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst vier Semester und ist modular strukturiert. Die Grundmodule A und B sind verpflichtend zu absolvieren. Danach wird der Fachschwerpunkt Religionswissenschaft ODER der Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft gewählt. Innerhalb dieser Schwerpunkte sind vier aus sechs Modulen (jeweils 12 ECTS) zu wählen. Von den vier gewählten Modulen können zwei durch ein überfakultäres Modul (24 ECTS) ersetzt werden. Modul S ist verpflichtend in beiden Schwerpunkten zu absolvieren.

Im Folgenden werden Dauer und Gliederung des Studiums für beide Schwerpunkte separat abgebildet:

Fachschwerpunkt Religionswissenschaft	
Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Gesellschaftliche Bedingungen für Religion und Theologie	12
Modul B: Kultur und Religion	12
Modul RWC: Religionswissenschaftliche Grundlagen	12
Modul RWD: Religion und Religionen	12
Modul RWE: Materielle Kulturen	12
Modul RWF: Religiöse Narrative und Symbolsysteme in audiovisuellen Medien	12
Modul RWG: Im Spannungsfeld zwischen Recht und Gesellschaft	12
Modul RWH: Hermeneutik und Lektüre	12
Modul S: Spezialisierung und Vertiefung	17
Masterarbeit	20
Masterprüfung	5
Freie Wahlfächer (FWF)	6
Summe	120

Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft	
Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Gesellschaftliche Bedingungen für Religion und Theologie	12
Modul B: Kultur und Religion	12
Modul THC: Identität, Diversität, Spiritualität	12
Modul THD: Religion(en) und Konfessionen in der Region	12
Modul THE: Lektüre und Interpretation zentraler Texte	12
Modul THF: Theologien und Gottesfrage im aktuellen Kontext	12
Modul THG: Philosophische und ethische Perspektiven	12
Modul THH: Praktische Handlungsfelder in theologischer Reflexion	12
Modul S: Spezialisierung und Vertiefung	17
Masterarbeit	20
Masterprüfung	5
Freie Wahlfächer (FWF)	6
Summe	120

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt MA, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Proseminar (PS)	25
Seminar (SE)	25
Privatissimum (PV)	25
Arbeitsgemeinschaft (AG)	30
Konversatorium (KV)	30
Exkursion (EX)	30
Vorlesung mit Übung (VU)	60

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO.

3. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit/bei der Vorbesprechung der Lehrveranstaltung, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

Das Masterstudium besteht aus zwei Grundmodulen (A und B) sowie zwei großen Fachschwerpunkten und einem abschließenden Modul zur Spezialisierung und Vertiefung (S). Aus den Modulen RWC-RWH/THC-THH sind vier Module zu wählen.

Im Folgenden werden Aufbau und Gliederung zweimal separat je nach Wahl des Fachschwerpunktes dargestellt.

Fachschwerpunkt Religionswissenschaft					
	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul A	Gesellschaftliche Bedingungen für Religion und Theologie		12	6	
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	PS/SE	5	2	1
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	VO/SE	4	2	1
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2	1
Modul B	Kultur und Religion		12	6	
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2	1
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2	1
B.3	Religionsphilosophie	VO	4	2	1
Aus den folgenden sechs Modulen sind vier zu wählen					
Modul RWC	Religionswissenschaftliche Grundlagen		12	6	
RWC.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	PS	5	2	1/2
RWC.2	Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft	VO/SE	4	2	2/3
RWC.3	Allgemeine Religionsgeschichte	VO	3	2	2/3
Modul RWD	Religion und Religionen		12	6	
RWD.1	Asiatische Religionen: Ausgewählte Themen	VO	4	2	2/3
RWD.2	Monotheistische Religionen: Ausgewählte Themen	VO	3	2	2/3
RWD.3	Aktuelle Themen der Religionswissenschaft	SE	5	2	2/3
Modul RWE	Materielle Kulturen		12	6	
RWE.1	Ritual und Performanz	VO/SE	3	2	2/3
RWE.2	Kunst und Religion	SE	5	2	2/3
RWE.3	Lektüre zentraler historischer religiöser Texte	VU/SE	4	2	2/3
Modul RWF	Religiöse Narrative und Symbolsysteme in audiovisuellen Medien		12	6	
RWF.1	Transformation von religiösen Narrativen und Symbolsystemen in Film und TV	VO/AG	3	2	2/3
RWF.2	Medienanalytische Kompetenz	VU	4	2	2/3
RWF.3	Religiöse Ikonographie in medialen Kontexten	SE	5	2	2/3
Modul RWG	Im Spannungsfeld zwischen Recht und Gesellschaft		12	6	
RWG.1	Menschenrechte als Chance und Herausforderung	VO/VU/AG	4	2	2/3

RWG.2	Staatskirchenrecht: Grundlagen und aktuelle Fragen	VO/SE	3	2	2/3
RWG.3	Religionsrecht in Österreich	VO/SE	5	2	2/3
Modul RWH	Hermeneutik und Lektüre		12	6	
RWH.1	Vertiefte Lektüre zentraler religiöser Texte	VO/VU/SE/PV	3	2	2/3
RWH.2	Hermeneutik religiöser Texte exemplarisch	VO/VU/SE/PV	4	2	2/3
RWH.3	Thematische Lektüre religionskritischer Texte	VU/SE	5	2	2/3
Modul S	Spezialisierung und Vertiefung	VO/VU/SE/AG/KV	17		
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	VO/VU/SE/AG/KV	10		2-4
S.2	Exkursion	EX	4	2	2/3
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2	3
	Freie Wahlfächer		6		3
	Masterarbeit		20		4
	Masterprüfung		5		4

Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft					
	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul A	Gesellschaftliche Bedingungen für Religion und Theologie		12	6	
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	PS/SE	5	2	1
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	VO/SE	4	2	1
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2	1
Modul B	Kultur und Religion		12	6	
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2	1
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2	1
B.3	Religionsphilosophie	VO	4	2	1
Aus den folgenden sechs Modulen sind vier zu wählen					
Modul THC	Identität, Diversität, Spiritualität		12	8	
THC.1	Identität, Gender, Diversität: religiöse Aspekte	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	1
THC.2	Interkulturelle Lebenswelten und Lebensformen	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	1
THC.3	Spirituelle Konzepte	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3
THC.4	Gender und Religion	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3
Modul THD	Religion(en) und Konfessionen in der Region		12	8	
THD.1	Regionale Geschichte: religionsgeschichtliche Aspekte	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3
THD.2	Religiöse Gemeinschaften im Südosten Österreichs und Europas	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3
THD.3	Kunst und Alltag: aktuelle und historische Aspekte	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3
THD.4	Raumtheorie und sakraler Raum	VO/VU/SE/AG/KV	3	2	2/3

Modul THE	Lektüre und Interpretation zentraler Texte		12	8	
THE.1	Vertiefte Lektüre und Interpretation atl. Texte	VO/VU/KV/PV	3	2	2/3
THE.2	Vertiefte Lektüre und Interpretation ntl. Texte	VO/VU/KV/PV	3	2	2/3
THE.3	Literaturgeschichte des frühen Christentums	VO/SE/KV	3	2	2/3
THE.4	Rezeptionsprozesse (biblischer Texte) in der Geschichte des Christentums	KV/SE/PV	3	2	2/3
Modul THF	Theologien und Gottesfragen im aktuellen Kontext		12	8	
THF.1	Grundlegende Fragen theologischen Denkens	VO/VU	3	2	2/3
THF.2	Vertiefende Fragen theologischen Denkens im 21. Jahrhundert	VO/PV/VU/SE	3	2	2/3
THF.3	Vernunft, Religion und Religionskritik	VO/VU/SE	3	2	2/3
THF.4	Aktuelle Fragen am Schnittpunkt von Theologie und Gesellschaft	SE/VU/PV	3	2	2/3
Modul THG	Philosophische und ethische Perspektiven		12	8	
THG.1	Sprachphilosophie	VO	3	2	2/3
THG.2	Vertiefung Philosophie	VO/SE/PV/AG/KV	3	2	2/3
THG.3	Vertiefung Ethik I	VO/SE/PV/AG/KV	3	2	2/3
THG.4	Vertiefung Ethik II	SE/PV/AG/KV	3	2	2/3
Modul THH	Praktische Handlungsfelder in theologischer Reflexion		12	8	
THH.1	Kirchliches Handeln in der Gegenwart	VO/VU/SE	3	2	2/3
THH.2	Theologie/Kommunikation/Beratung	VO/VU/SE	3	2	2/3
THH.3	Ritual und Liturgie	VU/SE/PV	3	2	2/3
THH.4	Theologie als Praxis	VU/SE/PV/AG/KV	3	2	2/3
Modul S	Spezialisierung und Vertiefung	VO/VU/SE/AG/KV	17		
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	VO/VU/SE/AG/KV	10		2-4
S.2	Exkursion	EX	4	2	3/4
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2	3
	Freie Wahlfächer		6		3
	Masterarbeit		20		4
	Masterprüfung		5		4

(2) Überfakultäres Mastermodul

Zwei der vier im Schwerpunkt zu wählenden Module können durch ein Überfakultäres Mastermodul ersetzt werden.

(3) Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit ist einem der folgenden Module zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Module zu stehen. Das Thema der Masterarbeit kann nur aus einem Modul des gewählten Fachschwerpunktes entnommen werden. Das Thema der Masterarbeit kann nicht einem Überfakultären Mastermodul entnommen werden.

Fachschwerpunkt Religionswissenschaft
Modul RWC: Religionswissenschaftliche Grundlagen
Modul RWD: Religion und Religionen

Modul RWE: Materielle Kulturen
Modul RWF: Religiöse Narrative und Symbolsysteme in audiovisuellen Medien
Modul RWG: Im Spannungsfeld zwischen Recht und Gesellschaft
Modul RWH: Hermeneutik und Lektüre
Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft
Modul THC: Identität, Diversität, Spiritualität
Modul THD: Religion(en) und Konfessionen in der Region
Modul THE: Lektüre und Interpretation zentraler Texte
Modul THF: Theologien und Gottesfrage im aktuellen Kontext
Modul THG: Philosophische und ethische Perspektiven
Modul THH: Praktische Handlungsfelder in theologischer Reflexion

(4) Freie Wahlfächer

Es wird empfohlen, die Freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen: Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz.

(5) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Masterstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommt insbesondere das zweite oder dritte Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Prüfungsordnung

Masterprüfung

Die Masterprüfung ist eine mündliche kommissionelle Fachprüfung im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Prüfungskommission besteht aus 3 Personen.

Gegenstand der Masterprüfung sind (a) die öffentliche Präsentation der Masterarbeit (max. 20 Minuten), (b) das Modul, dem die Masterarbeit zugeordnet ist (max. 20 Minuten) und (c) eines der anderen gewählten Module aus dem gewählten Fachschwerpunkt (max. 20 Minuten).

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote vergeben, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der drei Prüfungsteile zusammensetzt. Dabei ist bei Nachkommawerten, die größer als x,5 sind aufzurunden, sonst abzurunden.

Die Masterprüfung kann erst absolviert werden, wenn alle anderen Studienleistungen gem. § 3 Abs. 1 positiv beurteilt wurden.

§ 5 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2021 in Kraft. (Curriculum 2021)

(2) Studierende des Masterstudiums Religionswissenschaft, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2021 dem Curriculum in der Fassung 16W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium bis zum 30.09.2024 nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 16W abzuschließen. Wird das Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende des Masterstudiums Religionswissenschaft sind jederzeit während der Zulassungsfrist berechtigt, sich dem Curriculum für das Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft zu unterstellen.

(3) Studierende des Masterstudiums Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart, die bei Inkraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2021 dem Curriculum in der Fassung 19W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium bis zum 30.09.2024 nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 19W abzuschließen. Wird das Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende des Masterstudiums Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart sind jederzeit während der Zulassungsfrist berechtigt, sich dem Curriculum für das Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Gesellschaftliche Bedingungen für Religion und Theologie
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Religion, Theologie und Gesellschaft als Thema des Studiums • Transformationsprozesse von Religion in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten • Säkularität und Säkularisierung • Aspekte der Religionsforschung in verschiedenen Teildisziplinen • Ausgewählte Beispiele für die Entwicklung von Religion(en) in gegenwärtigen Gesellschaften • Zusammenhänge von Religion und Gesellschaft • Theologische und religionswissenschaftliche Perspektiven auf das Thema • Religionssoziologische Modelle und Perspektiven • Arbeiten anhand ausgewählter Texte und Studien zum Themenfeld Religion und Gesellschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich wissenschaftlich mit Religion, Theologie und Gesellschaft auseinanderzusetzen. • verschiedene Ansätze der Forschung zu kennen und zu erklären. • theologische und religionswissenschaftliche Perspektive auf das Thema zu benennen und wiedergeben zu können. • selbstständig mit ausgewählten Texten zum Thema zu arbeiten. • ausgewählte Beispiele der Religionsforschung interpretieren zu können.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Textarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul B	Kultur und Religion
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kulturanthropologie und ihre Relevanz für Religion und Theologie • Formen religiöser Praxis in Geschichte und Gegenwart • Religion als Teil der Kulturgeschichte • Ausgewählte Beispiele für den Zusammenhang von Religion und Kultur in verschiedenen historischen Epochen • Religions- und Theologiegeschichte anhand verschiedener Beispiele • Kultur- und Geschichtstheorie in Hinblick auf Religion und Theologie • Religionsphilosophie: Grundlagen und ausgewählte Beispiele

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich wissenschaftlich mit Fragen zum Verhältnis von Religion, Theologie und Kultur auseinanderzusetzen. • verschiedene Formen religiöser Praxis zu benennen und kulturwissenschaftlich zu erklären. • unterschiedliche Beispiele aus der Religionsgeschichte wissenschaftlich zu kontextualisieren. • theologiegeschichtliche Entwicklungen in eine allgemeine historische Perspektive zu stellen. • zentrale Inhalte und Anliegen der Religionsphilosophie zu kennen und eigenständig zu interpretieren. • Zusammenhänge von Kultur und Religion in unterschiedlichen Formen wissenschaftlich fundiert zu erklären.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Textarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWC	Religionswissenschaftliche Grundlagen
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte und Methoden der RW	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Kompetenzen für die wissenschaftliche Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen • Überblick über aktuelle Diskurse zu Methoden und Inhalten der Religionswissenschaft • Zugang zu ausgewählten Themen der Religionsgeschichte • Spezialthemen der Religionswissenschaft • Vertiefte religionswissenschaftliche Einführung in ausgewählte Themen der Religionsgeschichte, ihre historischen Kontexte und die aktuellen Entwicklungen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über zentrale Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft zu geben. • die verschiedenen Ansätze der Religionswissenschaft darzustellen und kritisch zu beurteilen. • ausgewählte religionswissenschaftliche Ansätze zur relevanten kulturwissenschaftlichen Forschung in Beziehung zu setzen. • die jeweiligen Themen der Religionswissenschaft zu präsentieren und wissenschaftlich bearbeiten zu können. • Themen der Religionsgeschichte in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext darzustellen und zu analysieren. • bedeutende religionsgeschichtliche Entwicklungen nachzeichnen und wissenschaftlich bearbeiten zu können.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Textarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWD	Religion und Religionen
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen im Zusammenhang mit monotheistischen und asiatischen Religionen angesichts aktueller Fragestellungen und Herausforderungen • Religionswissenschaftlich orientierte Darstellungen bedeutender Religionen • Begegnung von Religionen als Konfliktgeschichte aber auch als positive Ressource für die Entwicklung von Religionen • Aktuelle Ansätze in der religionswissenschaftlichen Forschung • Religionen und aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in europäische und außereuropäische Religionsgeschichte • Systematischer Vergleich von Religionen als zentrales Anliegen der Religionswissenschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • über bedeutende monotheistische, aber auch asiatische Religionen auf Basis eines Überblickswissens Einblicke zu vermitteln. • verschiedene Ansätze der aktuellen religionswissenschaftlichen Forschung zu verstehen und in einen größeren kulturwissenschaftlichen Forschungskontext einzuordnen. • die spezifisch religionswissenschaftliche Perspektive auf Religionen anzuwenden und auf dieser Basis Religionen zu erfassen und zu beschreiben. • ausgewählte Schwerpunkte der aktuellen religionswissenschaftlichen Forschung kritisch beurteilen zu können.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Textarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWE	Materielle Kulturen
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formen religiöser Praxis in Geschichte und Gegenwart • Rituale von Religionen als bedeutender Bezugspunkt aktueller religionswissenschaftlicher Forschung und die Analyse von Ritualen („Ritual Studies“) • Aspekte einer „Material Religion“ auf möglichst breiter empirischer Basis • Einblick in die Vielfalt möglicher Vermittlungsmedien in der Religionsgeschichte • Religiöse Texte als wichtige Vermittlungsmedien von Religionen • Interpretation von ausgewählten Texten religiöser Traditionen • Religion und ihre Bedeutung für verschiedene Kunstgeschichten (v.a., aber nicht nur der europäischen)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vielfalt möglicher Vermittlungsmedien in der Religionsgeschichte sinnvoll beschreiben zu können. • sensibel mit Texten von religiösen Traditionen umzugehen. • die Wechselbeziehungen zwischen Religionstraditionen und Kunst differenziert zu beschreiben. • die Bedeutung von Religionstraditionen für Kunst argumentativ plausibel darzulegen. • die aktuellen Diskussionen im Traktat „Ritual Studies“ adäquat nachzuzeichnen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Textarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWF	Religiöse Narrative und Symbolsysteme in audiovisuellen Medien
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Symbolsysteme in unterschiedlichen medialen Genres • Transformations- und Säkularisierungsprozesse in und durch Medien • Religiöse Ikonographien in medialen Kontexten

	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse verschiedener Medienformate hinsichtlich religiöser Inhalte • Erarbeitung von Diskurs- und Analysekriterien für die Darstellung von Religion in unterschiedlichen medialen Genres • Eigen- und Fremdperspektive von Religion in medialen Produktionen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Repräsentationen von Religion in unterschiedlichen medialen Genres zu analysieren und diskutieren. • mit verschiedenen medialen Genres in Bezug auf die Darstellung von Religion wissenschaftlich fundiert zu arbeiten. • die Funktionen von religiösen Elementen in medialen Produktionen zu erkennen und zu analysieren. • selbstständig mediale Inhalte zu erstellen. • religiöse Ikonographien in medialen Kontexten zu deuten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Medienanalyse, praktische Medienarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWG	Im Spannungsfeld zwischen Recht und Gesellschaft
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UNO von 1948 (Geschichte, Inhalte und Rezeption) • Umsetzung der Menschenrechte in ausgewählten Rechtsbereichen (europäisch, national, kirchlich) • Menschenrechtsverletzungen (Definition; Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Folgen) • Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) • Vergleich und Analyse der Staat-Kirche-Verhältnisse ausgewählter Staaten • Ausgewählte Konkordate und Abkommen zwischen Staat und Kirche inner- und außerhalb Europas • Religionsfreiheit aus staatskirchenrechtlicher Perspektive • Konkordatsrecht in Österreich • Ausübung der Religionsfreiheit in Österreich (Kirchen, kirchliche Gemeinschaften und andere Bekenntnisgemeinschaften) • Aktuelle Herausforderungen an das Staat-Kirche-Verhältnis in Österreich
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die weltweite Situation im Hinblick auf die Menschenrechte (Achtung und Verletzung) zu beurteilen. • rechtlich fundierte Argumente zum Themenkomplex Gewährung und Verletzung von Menschenrechten zu formulieren. • Menschenrechts-Organisationen (staatlich, kirchlich, sonstige) zu benennen und deren Ziele und Arbeitsweise zu erklären. • unterschiedliche Modelle für das Verhältnis zwischen Staat und Kirche zu präsentieren und zu vergleichen. • die Inhalte des österreichischen Konkordats zu erläutern. • die rechtliche und praktische Umsetzung der Religionsfreiheit für Kirchen und Bekenntnisgemeinschaften in Österreich zu erklären und zu vergleichen. • Lösungsvorschläge für aktuelle staatskirchenrechtliche Herausforderungen zu entwickeln.

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Quellenstudium, Vorlesung, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Übung mit Fallbeispielen, Verfassen einer schriftlichen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul RWH	Hermeneutik und Lektüre
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis ausgewählter zentraler religiöser Texte der kanonischen Literatur der monotheistischen Religionen • Lektüre nicht kanonisierter Texte der zwischentestamentlichen und frühchristlichen Literatur • Einblicke in die unterschiedlichen Auslegungskulturen • Hermeneutische Lebensformen in Europa • Hermeneutik und Lebenspraxis in den Schriftkulturen • Lektüre und Interpretation religionskritischer Texte
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte exemplarische Schriften historisch einzuordnen und ihre Entstehungsbedingungen nachzeichnen zu können. • unterschiedliche literarische Gattungen zu beschreiben und die Bedeutung der Gattungen für die Interpretationsprozesse zu erklären. • notwendige Sachkritik zu üben, um zu einem methoden-geleiteten Verständnis der Texte zu kommen. • die Reichweite der Argumentation religionskritischer Texte einzuschätzen und im Hinblick auf religiöse Symbolsysteme differenziert vorzutragen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Medienanalyse, praktische Medienarbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul S	Spezialisierung und Vertiefung
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Spezialisierung und Vertiefung im Hinblick auf die Masterarbeit im Hinblick auf Methoden, Konzepte oder Inhalte des Masterstudiums • Einblicke in neue Zusammenhänge von Religion Kultur Gesellschaft durch Reisetätigkeit • Methodische und inhaltliche Vertiefung im Hinblick auf die Masterarbeit • Interdisziplinäre Vernetzung bereits vorhandener Wissensformen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ihre Masterarbeit das für sie passende Thema auszuwählen. • methodisch differenzierter als zuvor ihr spezielles Themengebiet zu bearbeiten. • Bezüge zwischen der Exkursion und den bisherigen Inhalten des Studiums möglichst plastisch zu erklären. • über Formen der interdisziplinären Kooperation zu reflektieren und diese zu beschreiben.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Methodenreflexion und -erprobung.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul THC	Identität, Diversität, Spiritualität
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Identitätskonzepte und Wertesysteme • Theorien religiöser Kommunikation und intersubjektiver Verständigung • Einführung in Theorie, Methoden und Geschichte der theologischen bzw. interdisziplinären Genderforschung • Diversität und Gender im Kontext religiöser Gemeinschaften • gender- und diversitätsspezifische Implikationen theologischer Ansätze in religiösen Riten und Praktiken • Einführung in Geschichte und Grundlagen christlicher Spiritualität • Ausgewählte Fragestellungen in Zusammenhang mit interkulturellen Lebenswelten und Lebensformen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identitätskonzepte und Wertesysteme einzuordnen und kritisch zu reflektieren. • wesentliche Merkmale religiöser Kommunikation und intersubjektiven Handelns anzuwenden. • interkulturellen und interreligiösen Phänomenen gendersensibel zu begegnen. • Diversität im Kontext der christlichen Tradition und anderer Religionen zu verstehen und einzuordnen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, mini lectures, Lektüre, Übung, Workshop, Gruppen- und Einzelarbeit, körperorientierte und ästhetisch vermittelte Wahrnehmungsübungen, Diskussion, schriftliche Arbeiten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul THD	Religion(en) und Konfessionen in der Region
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kontextuelles Kennenlernen der Entstehung, Entwicklung und Lage der unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften der Region in ihrer Vielfalt und in historischer Perspektive • Grundlagen theoretischer Topografie, Raumtheorie und symbolischer Ordnung • Raumkonzepte als Analysemodelle • Vertieftes, konkretes Wissen über christliche Kirchen unter besonderer Berücksichtigung der orthodoxen Kirchen in Südosteuropa • Religiöser Alltag und Kunst in wissenschaftstheoretischer Perspektive
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Fragestellungen und Herausforderungen der spezifischen religiösen Gemeinschaften in der Region kritisch und differenziert wahrzunehmen. • die komplexen Zusammenhänge zwischen Religion, Konfession Nationalität und Identität kritisch zu verstehen und zu diskutieren. • sich wissenschaftlich mit Fragen zum Thema Religionen und Konfessionen im Südosten Österreichs und Europas auseinanderzusetzen. • sakrale, kirchliche und öffentliche Räume vor dem Hintergrund von Raumkonzepten zu analysieren und zu verstehen. • religiöse Ikonographien in Kunst und Alltag zu erkennen, zu analysieren und zu deuten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Exkursion.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul THE	Lektüre und Interpretation zentraler Texte
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Interpretation zentraler biblischer und frühchristlicher Texte • Literaturgeschichte der Bibel und des frühen Christentums • Exegese des AT und NT • Rezeption und Wirkungsgeschichte biblischer Texte in pluralen Kontexten • Kirchengeschichte als (partielle) Auslegung der heiligen Schrift
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die biblischen und frühchristlichen Texte bezüglich ihrer Gattung und Entstehungszeit einzuschätzen. • die Schwerpunkte und die Grundanliegen ausgewählter exemplarischer Texte zu erkennen und sie miteinander zu vergleichen. • Können kritisch Entwicklungen und Hauptthemen der Kirchengeschichte darlegen. • Applikationen biblischer Texte von ihrer ursprünglichen Intention und Verwendung unterscheiden. • Texte des frühen Christentums in historischer Perspektive zu kontextualisieren und einzuordnen. • die plurale Rezeption biblischer Texte und Motive zu erkennen, sie einordnen und darüber diskutieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Analyse und Interpretation literarischer Texte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul THF	Theologien und Gottesfrage im aktuellen Kontext
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fragen theologischen Denkens • gegenwärtige gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Problemstellungen in theologischer Perspektive • erkenntnistheoretische Grundlagen und Fragestellungen der Theologie • aktuelle Fragen im Spannungsfeld von Religion und Politik • Theologie im Zuge der Säkularisierung und Kirchenkrise, insbesondere Missbrauchskrise • Religionskritik, Neuer Atheismus, Spiritueller Atheismus • Public Theology und neue politische Theologie, Neue Rechte • Theologie in der Spätmoderne und in Auseinandersetzung mit postmoderner Philosophie • Gendersensible Gottesrede • Gottesrede angesichts der Klimakrise • Christliches Leben und Vergemeinschaftungen in der gegenwärtigen Zeit und Gesellschaft • Historische Kontexte theologischer Verbindlichkeiten
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fragen theologischen Denkens differenziert zu beantworten. • aktuelle theologische Konzepte und Positionen zu erläutern und zu diskutieren. • das Spannungsfeld von Vernunft, Religion und Religionskritik aus theologischer Perspektive zu analysieren. • gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Problemstellungen der Gegenwart theologisch zu reflektieren.

	<ul style="list-style-type: none"> politische Aspekte von Religion und religiöse Implikationen von Politik zu identifizieren und kritisch zu reflektieren. Zentrale Herausforderungen der Gottesrede im spätmodernen Kontext zu diskutieren. Grundlegende Fragestellungen der Religionskritik und der Glaubensverantwortung unter den Bedingungen der Moderne und Spätmoderne definieren. Fähig zum kompetenten Dialog mit anderen Wissenschaften, wie der Philosophie, Soziologie, Kulturwissenschaften. Gendertheoretische Ansätze mit theologischem Denken verbinden. den theologiegeschichtlichen Kontext zentraler katholischer Positionen zu verstehen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Lektüre, Diskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, schriftliche Arbeit, mediengestützte und interaktive Lehre
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul THG	Philosophische und ethische Perspektiven
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Philosophische Kontroversthemata im Kontext der Gegenwart Spezielle Problemstellungen in theoretischer Philosophie und in praktischer Philosophie / Ethik Grundlegende sprachphilosophische Theorien des 20. und 21. Jahrhunderts Spezifika religiöser und ethischer Sprache Spezifische Bereichsethiken Konzepte angewandt-ethischer Argumentation Vertiefung (moral-)philosophischer Fragestellungen durch Analyse von relevanten Primärtexten
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> philosophische Probleme zu thematisieren, einzugrenzen und mögliche Lösungen dafür zu erarbeiten. ethische Fragen theoriebasiert zu identifizieren, zu analysieren, zu diskutieren und zu beurteilen. sprachphilosophische Ansätze einzuordnen und miteinander in Bezug zu setzen. Texte theoretischer Philosophie und praktischer Philosophie / Ethik selbstständig zu erschließen und zu reflektieren. unter Anleitung Forschungsfragen zu stellen, wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren. eigene Positionen zu philosophischen und ethischen Fragen zu erarbeiten, auszuformulieren und argumentativ zu vertreten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Workshop, Eigenarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Literaturrecherche, Diskussion, Präsentation, Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul THH	Praktische Handlungsfelder in theologischer Reflexion
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kirchliches Handeln in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten der Gegenwart Handlungsfelder der praktischen Theologie und ihre wissenschaftliche Reflexion

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche theoretische und praktische Ansätze zu Kommunikation und Beratung aus theologischer Perspektive • Ritual und Liturgie als zentrale Formen kirchlichen Handelns • Dimensionen von Ritual und Liturgie in theologischen Deutungen • Praxisfelder der Theologie und ihre „Orte“ <p>Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Fragen von Theologie in der kirchlichen und gesellschaftlichen Praxis</p>
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kirchliches Handeln in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten zu thematisieren und in eine theologische Deutung einzubetten. • theologische Dimensionen von Ritual und Liturgie zu benennen und eigenverantwortlich zu gestalten. • Liturgie und Ritual als Orte theologischen Handelns zu erschließen. • Kommunikation und Beratung aus theologischer Perspektive zu reflektieren und durchzuführen. • sich in verschiedenen Praxisfeldern theologisch adäquat zu bewegen. • das eigene Handeln in verschiedenen Praxisfeldern kritisch zu reflektieren und alternative Szenarien zu entwickeln.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Workshop, Eigenarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Literaturrecherche, Diskussion, Präsentation, Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit/Reflexion
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul S	Spezialisierung und Vertiefung
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Spezialisierung und Vertiefung im Hinblick auf die Masterarbeit im Hinblick auf Methoden, Konzepte oder Inhalte des Masterstudiums • Einblicke in neue Zusammenhänge von Religion Kultur Gesellschaft durch Reisetätigkeit • Methodische und inhaltliche Vertiefung im Hinblick auf die Masterarbeit • Interdisziplinäre Vernetzung bereits vorhandener Wissensformen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ihre Masterarbeit das für sie passende Thema auszuwählen. • methodisch differenzierter als zuvor ihr spezielles Themengebiet zu bearbeiten. • Bezüge zwischen der Exkursion und den bisherigen Inhalten des Studiums möglichst plastisch zu erklären. • über Formen der interdisziplinären Kooperation zu reflektieren und diese zu beschreiben.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Literaturrecherche, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Methodenreflexion und -erprobung.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Fachschwerpunkt Religionswissenschaft

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		29
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	5
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	4
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	3
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	5
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	3
B.3	Religionsphilosophie	4
RWC.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	5
2		31
RWC.2	Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft	4
RWC.3	Allgemeine Religionsgeschichte	3
RWD.1	Asiatische Religionen: Ausgewählte Themen	4
RWD.2	Monotheistische Religionen: Ausgewählte Themen	3
RWD.3	Aktuelle Themen der Religionswissenschaft	5
RWE.1	Ritual und Performanz	3
RWD.2	Kunst und Religion	5
RWE.3	Lektüre zentraler historischer religiöser Texte	4
3		31
RWF.1	Transformation von religiösen Narrativen und Symbolsystemen in Film und TV	3
RWF.2	Medienanalytische Kompetenz	4
RWF.3	Religiöse Ikonographie in medialen Kontexten	5
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	3
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	3
S.2	Exkursion	4
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	3
	Freies Wahlfach	3
	Freies Wahlfach	3
4		29
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	4
	Masterarbeit	20
	Masterprüfung	5

Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	5
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	4
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	3
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	5
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	3
B.3	Religionsphilosophie	4
THC.1	Identität, Gender, Diversität: religiöse Aspekte	3
THC.2	Interkulturelle Lebenswelten und Lebensformen	3

2		30
THC.3	Spirituelle Konzepte	3
THC.4	Gender und Religion	3
THD.1	Regionale Geschichte: religionsgeschichtliche Aspekte	3
THD.2	Religiöse Gemeinschaften im Südosten Österreichs und Europas	3
THD.3	Kunst und Alltag: aktuelle und historische Aspekte	3
THD.4	Raumtheorie und sakraler Raum	3
THE.1	Vertiefte Lektüre und Interpretation atl. Texte	3
THE.2	Vertiefte Lektüre und Interpretation ntl. Texte	3
THE.3	Literaturgeschichte des frühen Christentums	3
THE.4	Rezeptionsprozesse (biblischer Texte) in der Geschichte des Christentums	3
3		31
THF.1	Grundlegende Fragen theologischen Denkens	3
THF.2	Vertiefende Fragen theologischen Denkens im 21. Jahrhundert	3
THF.3	Vernunft, Religion und Religionskritik	3
THF.4	Aktuelle Fragen am Schnittpunkt von Theologie und Gesellschaft	3
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	3
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	3
S.2	Exkursion	4
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	3
	Freies Wahlfach	3
	Freies Wahlfach	3
4		29
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	4
	Masterarbeit	20
	Masterprüfung	5

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums *Religion Kultur Gesellschaft* in der Version 2021 vom Curriculum des Masterstudiums *Religionswissenschaft* in der Version 16W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Religionswissenschaft gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der Freien Wahlfächer verwendet werden.

Fachschwerpunkt Religionswissenschaft / Masterstudium Religionswissenschaft

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2021					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	PS/SE	5	2	B.2	Christentum	VO	3	2
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Religion	VO/SE	4	2	C.6	Aktuelle Problemfelder des Islam	AG	3	2
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2	A.2	Religionssoziologie	VO	3	2
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2	C.5	Muslimische Lebenswelten	SE	4	2
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2	A.3	Religionsgeschichte in Auswahl I	VO	3	2
B.3	Religionsphilosophie	VO	4	2		Individuelle Anerkennung			
RWC.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	PS	5	2	A.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	PS	3	2
RWC.2	Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft	VO/SE	4	2	B.3	Islam	VO	3	2
RWC.3	Allgemeine Religionsgeschichte Allgemeine Religionsgeschichte	VO/SE	3	2	A.4	Religionsgeschichte in Auswahl II oder Religionsphilosophie	VO	3	2
RWD.1	Asiatische Religionen: Ausgewählte Themen	VO	4	2	B.4 und B.6	Hinduismus und Chinesische Weltdeutungsmodelle	VO	3 + 3	2
RWD.2	Monotheistische Religionen: Ausgewählte Themen	VO	3	2	B.1	Judentum	VO	3	2

RWD.3	Aktuelle Themen der Religionswissenschaft	SE	5	2	B.5	Buddhismus	VO	3	2
RWE.1	Ritual und Performanz	VO/SE	3	2	D.3	Religiöse Praxis im Vergleich	AG	3	2
RWE.2	Kunst und Religion	SE	5	2		Individuelle Anerkennung			
RWE.3	Lektüre zentraler historischer religiöser Texte	VU/SE	4	2	C.1	Geschichte des Islam: Ausgewählte Aspekte	VO	3	2
RWF.1	Transformation von religiösen Narrativen und Symbolsystemen in Film und TV	VO/AG	3	2	E.3	Transformation von religiösen Symbolsystemen I	VO	3	2
RWF.2	Medienanalytische Kompetenz	VU	4	2	E.5	Religion, Politik und Medien	VO	3	2
RWF.3	Religiöse Ikonographie in medialen Kontexten	SE	5	2	E.4	Transformation von religiösen Symbolsystemen II	SE	5	2
RWG.1	Menschenrechte als Herausforderung und Chance	VO/VU /AG	4	2		Individuelle Anerkennung			
RWG.2	Staatskirchenrecht: Grundlagen und aktuelle Fragen	VO/SE	3	2		Individuelle Anerkennung			
RWG.3	Religionsrecht in Österreich	VO/SE	5	2		Individuelle Anerkennung			
RWH.1	Vertiefte Lektüre zentraler religiöser Texte	VO/VU /SE/PV	3	2	C.2	Einführung in den Koran und Grundbegriffe des Koran-Arabisch	SE	5	2
RWH.2	Hermeneutik religiöser Texte exemplarisch	VO/VU /SE/PV	4	2	D.1	Intertextualität: Bibel und Koran I	VO	3	2
RWH.3	Thematische Lektüre religionskritischer Texte	VU/SE	5	2	D.2	Intertextualität: Bibel und Koran II	SE	5	2
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	VO/VU /SE/A G/KV	10	-		Individuelle Anerkennung			
S.2	Exkursion	EX	4	2	F.1	Religionswissenschaftliche Exkursion	EX	4	2
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2	F.2	Seminar aus dem Bereich der Masterarbeit	SE/PV	4	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums *Religionswissenschaft* in der Version 16W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums *Religion Kultur Gesellschaft* in der Version 2021

Auslaufendes Curriculum in der Version 16 W					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2021				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	PS	3	2	RWC.1	Inhalte und Methoden der Religionswissenschaft	PS	5	2
A.2	Religionssoziologie	VO	3	2	A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2
A.3	Religionsgeschichte in Auswahl I	VO	3	2	B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2
A.4	Religionsgeschichte in Auswahl II oder Religionsphilosophie	VO	3	2	RWC.3	Allgemeine Religionsgeschichte	VO	3	2
B.1	Judentum	VO	3	2	RWD.2	Monotheistische Religionen: Ausgewählte Themen	VO/SE	3	2
B.2	Christentum	VO	3	2	A.1	Transformationsprozesse von Religion in Gegenwärtigen Gesellschaften	PS/SE	5	2
B.3	Islam	VO	3	2	RWC.2	Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft	VO/SE	4	2
B.4 und B6	Hinduismus und Chinesische Weltdeutungsmodelle	VO VO	3+3	2+2	RWD.1	Asiatische Religionen: Ausgewählte Themen	VO	4	2
B.5	Buddhismus	VO	3	2	RWD.3	Aktuelle Themen der Religionswissenschaft	SE	5	2
C.1	Geschichte des Islam: Ausgewählte Aspekte	VO	3	2	RWE.3	Lektüre zentraler historischer religiöser Texte	VU/SE	4	2
C.2	Einführung in den Koran und Grundbegriffe des Koran-Arabisch	SE	5	2	RWH.1	Vertiefte Lektüre zentraler religiöser Texte	VO/VU/SE/PV	4	2
C.3	Islam und (Post)Moderne I	VO	3	2		Individuelle Anerkennung			
C.4	Islam und (Post)Moderne II	SE	4	2		Individuelle Anerkennung			
C.5	Muslimische Lebenswelten	SE	4	2	B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2
C.6	Aktuelle Probleme des Islam	AG	3	2	A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	VO/SE	4	2
C.7	Islamische Pluralität	VO	3	2		Individuelle Anerkennung			

D.1	Intertextualität: Bibel und Koran I	VO	3	2	RWH.2	Hermeneutik religiöser Texte exemplarisch	VO/VU /SE/PV	4	2
D.2	Intertextualität: Bibel und Koran II	SE	5	2	RWH.3	Thematische Lektüre religionskritischer Texte	VU/SE	5	2
D.3	Religiöse Praxis im Vergleich	AG	3	2	RWE.1	Ritual und Performanz	VO/SE	3	2
D.4	Begegnungen von Religionen im historischen Kontext	VO	3	2		Individuelle Anerkennung			
D.5	Aktuelle interreligiöse Bewegungen und Begegnungen I	SE	5	2		Individuelle Anerkennung			
D.6	Aktuelle interreligiöse Bewegungen und Begegnungen II	XU	3	2		Individuelle Anerkennung			
D.7	Migration und religiöse Identität	AG	3	2		Individuelle Anerkennung			
E.1	Judentum/Christentum/Islam in der Literatur	SE	5	2		Individuelle Anerkennung			
E.2	Judentum / Christentum / Islam in Film, TV und anderen digitalen Medien	SE	5	2		Individuelle Anerkennung			
E.3	Transformation von religiösen Symbolsystemen I	VO	3	2	RWF.1	Transformation von religiösen Narrativen und Symbolsystemen in Film und TV	VO/AG	3	2
E.4	Transformation von religiösen Symbolsystemen II	SE	5	2	RWF.3	Religiöse Ikonographie in medialen Kontexten	SE	5	2
E.5	Religion, Politik und Medien	VO	3	2	RWF.2	Medienanalytische Kompetenz	VU	4	2
E.6	Mediale Repräsentationen von außereuropäischen Religionssystemen	AG	4	2		Individuelle Anerkennung			
F.1	Religionswissenschaftliche Exkursion	EX	4	2	S.2	Exkursion	EX	4	2
F.2	Seminar aus dem Bereich der Masterarbeit	SE/PV	4	2	S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums *Religion Kultur Gesellschaft* in der Version 2021 vom Curriculum des Masterstudiums *Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart* in der Version 19W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der Freien Wahlfächer verwendet werden.

Fachschwerpunkt Theologische Wissenschaft / Masterstudium Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2021					Auslaufendes Curriculum in der Version 19W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Transformationsprozesse von Religion in gegenwärtigen Gesellschaften	PS/SE	5	2	B.1	Systematische Theologie in ökumenischer Perspektive	VO	4	3
A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Säkularität und Religion	VO/SE	4	2	F.2	Zeitgeschichte, Soziologie oder Kulturanthropologie	VO	3	2
A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2	B.5	Religion und Politik	KV	2	2
B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2	B.4	Ritus, Symbol, Architektur	XU	2	2
B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2	A.3	Ökumenische Kirchengeschichte	VO	3	2
B.3	Religionsphilosophie	VO	4	2	B.2	Atheismus und Gottesglaube	SE	3	2
THC.1	Identität, Gender, Diversität: religiöse Aspekte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2	D.1	Geschlecht als Deutekategorie in religiösen Texten	AG	4	2
THC.2	Interkulturelle Lebenswelten und Lebensformen	VO/VU /SE/A G/KV	3	2	D.2	Theologische Entwürfe aus Genderperspektive	SE	4	2
THC.3	Spirituelle Konzepte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2	D.4	Gender interdisziplinär im Blick auf aktuelle Herausforderungen	AG	4	2
THC.4	Gender und Religion	VO/VU /SE/A G/KV	3	2	D.6	Konversatorium: Religion und Gender	KV	2	2

THD.1	Regionale Geschichte: religionsgeschichtliche Aspekte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2	E.8	Konversatorium: Beratung und Kommunikation in gesellschaftlichen Kontexten	KV	2	2
THD.2	Religiöse Gemeinschaften im Südosten Österreichs und Europas	VO/VU /SE/A G/KV	3	2		Individuelle Anerkennung			
THD.3	Kunst und Alltag: aktuelle und historische Aspekte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2		Individuelle Anerkennung			
THD.4	Raumtheorie und sakraler Raum	VO/VU /SE/A G/KV	3	2		Individuelle Anerkennung			
THE.1	Vertiefte Lektüre und Interpretation atl. Texte	VO/VU /KV/PV	3	2	E.4	Seelsorgliche Begleitung in Lebenskrisen	UE	3	2
THE.2	Vertiefte Lektüre und Interpretation ntl. Texte	VO/VU /KV/PV	3	2	E.3	Pastoralpsychologie	VU	3	2
THE.3	Literaturgeschichte des frühen Christentums	VO/SE /KV	3	2	D.5	Aktuelle interreligiöse Bewegungen und Begegnungen I	VO	4	2
THE.4	Rezeptionsprozesse (biblischer Texte) in der Geschichte des Christentums	KV/SE/ PV	3	2	A.2	Inkulturationsprozesse (in) der Bibel	VO	4	3
THF.1	Grundlegende Fragen theologischen Denkens	VO/VU	3	2		Individuelle Anerkennung			
THF.2	Vertiefende Fragen theologischen Denkens im 21. Jh.	VO/PV VU/ SE	3	2	A.1	Theologie als Wissenschaft	VO	3	2
THF.3	Vernunft, Religion und Religionskritik	VO/VU /SE	3	2		Individuelle Anerkennung			
THF.4	Aktuelle Fragen am Schnittpunkt von Theologie und Gesellschaft	SE/VU /PV	3	2	A.5	Ökologische Theologie	AG	3	2
THG.1	Sprachphilosophie	VO	3	2	C.1	Medien- und Kulturtheorien	VO	3	2
THG.2	Vertiefung Philosophie	VO/SE /PV/A G/KV	3	2	C.2	Theologie und Ästhetik	VO	3	2
THG.3	Vertiefung Ethik I	VO/SE /PV/A G/KV	3	2	C.3	Christliche Ikonographie	VO	4	2

THG.4	Vertiefung Ethik II	SE/PV/ AG/KV	3	2	C.4	Kunst als Ausdruck der menschlichen Existenz	SE	4	2
THH.1	Kirchliches Handeln in der Gegenwart	VO/VU /SE	3	2	B.3	Kirchliches Handeln in der Welt von heute	SE	3	2
THH.2	Theologie/Kommunikation/Beratung	VO/VU /SE	3	2	E.1	Theorie religiöser Kommunikation	VO	3	2
THH.3	Ritual und Liturgie	VU/SE /PV	3	2		Individuelle Anerkennung			
THH.4	Theologie als Praxis	VU/SE /PV/A G/KV	3	2	E.2	Theologie diakonischen Handelns	VO	2	1
S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	VO/VU /SE/A G/KV	10	-	E.6 + E.7 + A.4	Projektseminar: Beratung + Seminar aus den Fächern der Theologie mit thematischem Bezug zum Modul + Staatskirchenrecht	SE/VO	3 + 3	2 + 2
S.2	Exkursion	EX	4	2		Individuelle Anerkennung			
S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2	F.3	Forschungsseminar aus dem Fach der Masterarbeit	SE/PV	4	2

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums *Theologische Wissenschaft im Kontext der Gegenwart* in der Version 19W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums *Religion Kultur Gesellschaft* in der Version 2021

Auslaufendes Curriculum in der Version 19W					Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2021				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Theologie als Wissenschaft	VO	3	2	THF.2	Vertiefende Fragen theologischen Denkens im 21. Jahrhundert	VO/PV/VU/SE	3	2
A.2	Inkulturationsprozesse (in) der Bibel	VO	4	3	THE.4	Rezeptionsprozesse (biblischer Texte) in der Geschichte des Christentums	KV/SE/PV	3	2
A.3	Ökumenische Kirchengeschichte	VO	3	2	B.2	Kultur und Geschichte: Aspekte von Religion in Auswahl	VO	3	2
A.4	Staatskirchenrecht	VO/SE	3	2	S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	VO/VU/SE/AG/KV	3	2
A.5	Ökologische Theologie	AG	3	2	THF.4	Aktuelle Fragen am Schnittpunkt von Theologie und Gesellschaft	SE/VU/PV	3	2
B.1	Systematische Theologie in ökumenischer Perspektive	VO	4	3	THF.1	Grundlegende Fragen theologischen Denkens	VO/VU	3	2
B.2	Atheismus und Gottesglaube	SE	3	2	B.3	Religionsphilosophie	VO	4	2
B.3	Kirchliches Handeln in der Welt von heute	SE	3	2	THH.1	Kirchliches Handeln in der Gegenwart		3	2
B.4	Ritus, Symbol, Architektur	XU	2	2	B.1	Kulturanthropologische Aspekte religiöser Praxis	PS/SE	5	2
B.5	Religion und Politik	KV	2	2	A.3	Ausgewählte Aspekte der Religionssoziologie	VO/SE	3	2
C.1	Medien- und Kulturtheorien	VO	3	2	THG.1	Sprachphilosophie	VO	3	2
C.2	Theologie und Ästhetik	VO	3	2	THG.2	Vertiefung Philosophie	VO/SE/PV/AG/KV	3	2
C.3	Christliche Ikonographie	VO	4	2	THG.3	Vertiefung Ethik I	VO/SE/PV/AG/KV	3	2
C.4	Kunst als Ausdruck menschlicher Existenz	SE	4	2	THG.4	Vertiefung Ethik II	SE/PV/AG/KV	3	2

C.5	Medienanalytische Kompetenz	KS/AG	4	2		Individuelle Anerkennung			
C.6	Erstellung medialer Inhalte	UE	4	2		Individuelle Anerkennung			
D.1	Geschlecht als Deutungskategorie in religiösen Texten	AG	4	2	THC.1	Identität, Gender, Diversität: religiöse Aspekte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2
D.2	Theologische Entwürfe aus Genderperspektive	SE	4	2		Individuelle Anerkennung			
D.3	Geschlecht als Form religiöser Repräsentation	SE	4	2		Individuelle Anerkennung			
D.4	Gender interdisziplinär im Blick auf aktuelle Herausforderungen	AG	4	2	THC.3	Spirituelle Konzepte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2
D.5	Ausgewählte theologische Genderfragen	VO	4	2	THE.3	Literaturgeschichte des frühen Christentums	VO/SE /KV	3	2
D.6	Konversatorium: Religion und Gender	KV	2	2	THC.4	Gender und Religion	VO/SE /PV/A G/KV	3	2
E.1	Theorie religiöser Kommunikation	VO	3	2	THH.2	Theologie/Kommunikation/Beratung	VO/VU /SE	3	2
E.2	Theologie diakonischen Handelns	VO	2	1	THH.4	Theologie als Praxis	VU/SE /PV/A G/KV	3	2
E.3	Pastoralpsychologie	VU	3	2	THE.2	Vertiefte Lektüre und Interpretation ntl. Texte	VO/VU /KV/PV	3	2
E.4	Seelsorgliche Begleitung in Lebenskrisen	UE	3	2	THE.1	Vertiefte Lektüre und Interpretation atl. Texte	VO/VU /KV/PV	3	2
E.5	Interkulturelle und interreligiöse Seelsorge	VO	3	2	THC.2	Interkulturelle Lebenswelten und Lebensformen	VO/VU /SE/A G/KV	3	2
E.6 + E.7	Projektseminar: Beratung + Seminar aus den Fächern der Theologie mit thematischem Bezug zum Modul	SE + SE	3 + 3	2 + 2	S.1	Individuelle Spezialisierung aus dem Angebot der Fakultät	SE	3	-
E.8.	Konversatorium: Beratung und Kommunikation in gesellschaftlichen Kontexten	KV	2	2	THD.1	Regionale Geschichte: religionsgeschichtliche Aspekte	VO/VU /SE/A G/KV	3	2

F.1	Eine Lehrveranstaltung aus dem nicht gewählten Modul (C, D oder E)	offen	3	2		Individuelle Anerkennung			
F.2	Zeitgeschichte, Soziologie oder Kulturanthropologie	VO	3	2	A.2	Gegenwärtige Gesellschaften: Dimensionen von Religion	VO/SE	4	2
F.3	Forschungsseminar aus dem Fach der Masterarbeit	SE/PV	4	2	S.3	Seminar im Fach der Masterarbeit	SE/PV	3	2